Krisennavigator

DGfKM Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.

Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)

36. Lehrgang
24. bis 26. Februar 2027
in Hamburg und digital

www.krisenkommunikationsmanager.de

Ihre Praxisreferenten:
- **Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg**
- **Dr. Melanie Kamann-Holt, ehemalige Chief Communications Officer der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck**

Mittwoch, 24. Februar 2027

09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)
Abstimmen der Erwartungen

09:15 Uhr **Krisenbegriff, Krisentypen, Krisenfälle**
Gesetzliche Vorgaben, Standards
DIN EN ISO 22361, BSI 200-4
Sonderfall 1: Ereigniskommunikation
Sonderfall 2: Störfallkommunikation
Nationale versus internationale Fälle

10:00 Uhr **Krisen-PR im Web 4.0**
Fallbeispiele und Tipps zur Nutzung von
X, Instagram, TikTok, YouTube & Co. im Krisenfall
Fallstricke beim Einsatz von Social Media

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

Krisenprävention

11:15 Uhr **Krisenvermeidung** in der potenziellen Phase
Krisenaudit, Kriseninfrastruktur, Krisenportale
Sonderfall 3: Compliance-Kommunikation
Sonderfall 4: Skandalkommunikation

12:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenvermeidung
Vorbereiten von Mustertexten
Formulieren von Kernbotschaften für „Dark Sites"
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenkommunikation in einem international tätigen Unternehmen !

Dr. Melanie Kamann-Holt, ehemalige Chief Communications Officer der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

Krisenmonitoring

15:45 Uhr **Krisenfrüherkennung** in der latenten Phase
Frühwarnsysteme, Whistleblowing,
Ereignismanagement
Sonderfall 5: Themenkommunikation
Sonderfall 6: Konfliktkommunikation
Sonderfall 7: Projektkrisenkommunikation

17:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenfrüherkennung
Initiieren von Frühwarnhinweisen aus dem
Kreis der Mitarbeiter und Marktpartner
Einsatz von Social Media in der Frühwarnung
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Donnerstag, 25. Februar 2027

09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Walter Scheuerl

Krisenrecht

09:05 Uhr **Medienkrisen in der Praxis**
Aktuelle Fallbeispiele
Die Player im Markt mit der Krise
Sinnvolle Strategien
Rechtliche Instrumente
Regionale Besonderheiten

10:00 Uhr **„Stopp" für die Berichterstattung**
Der Unterlassungsanspruch
Reichweite der Meinungs- und Pressefreiheit
Schutz der Recherche
Kernfrage: Tatsache oder Meinung?
Begehungs- und Wiederholungsgefahr

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

11:15 Uhr **Was tun, wenn das Kamerateam vor der Tür steht?**
Einwilligung in Interview und Bildaufnahmen
Reichweite der Duldungspflicht
Widerruf der Einwilligung
Praktische Übung und Fallbeispiele

Krisenberichterstattung

12:00 Uhr **Gegendarstellung, Widerruf und Schadensersatz**
Was ist bei der Gegendarstellung zu beachten?
Der redaktionelle Widerruf
Schadensersatz nach der Krise

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenberichterstattung aus Sicht eines Wirtschaftsjournalisten !

Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

15:45 Uhr **Krisenbewältigung** in der akuten Phase
Sonderfall 8: Risikokommunikation
Sonderfall 9: Katastrophenkommunikation
Rolle der Medien in Krisenzeiten
Umgang mit investigativen Journalisten

17:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenbewältigung
Techniken der Katastrophenkommunikation
Organisation des Krisenstabes
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

Krisenprävention, Krisenfrüherkennung und Krisenrecht

Ihre Praxisreferenten:
- **Dr. Walter Scheuerl, Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Graf von Westphalen, Hamburg**
- **Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur und Kolumnist der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg**

Freitag, 26. Februar 2027

09:00 Uhr Begrüßung zur Krisensimulation
durch das Simulationsteam

Krisensimulation

09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**
Organisieren der Krisenstabsarbeit
Ausarbeiten von Kernbotschaften für die Medien
Abstimmen der Reaktionsstrategie mit Marktpartnern

10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**
Informieren der Medien in Echtzeit
Vertrauensvolle Kommunikation mit Mitarbeitern
Bewältigen eines „Shit-Storms“ auf Facebook

11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz
Reagieren auf unfaire Fragen und Vorwürfe
Zurückgewinnen des Kundenvertrauens

11:45 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

12:00 Uhr **Lessons learnt - Besprechen der Krisensimulation**
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer
Analyse der gemachten Fehler
Optimieren der eigenen Kommunikationsstrategie

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

Mit qualifiziertem Zertifikat des Berufsverbandes der Krisenmanager

14:00 Uhr **Kommunikationsstrategien bei bilanziellen Krisenfällen**
Sonderfall 10: Restrukturierungskommunikation
Sonderfall 11: Insolvenzkommunikation

14:45 Uhr **Krisennachbereitung** in der Nach-Krisen-Phase
Grundlagen der Katastrophenpsychologie
Sonderfall 12: Litigation-Kommunikation
Strategien zur Vertrauensrückgewinnung

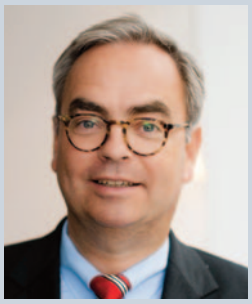
15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Seminars

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft im Berufsverband unter www.dgfkm.de

Referenten (m/w/d)

Frank Roselieb ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) mit Sitz in Hamburg, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, sowie Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Spitzen- und Führungskräfte in Krisenworkshops, Medientrainings und Stabsübungen geschult sowie über 500 Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Verbände bei der Krisenprävention, Krisenbewältigung und Krisennachbereitung beraten und unterstützt, auditiert bzw. zertifiziert.

Dr. Melanie Kamann-Holt ist ehemalige Chief Communications Officer von Dräger, einem weltweit führenden Hersteller von Medizin- und Sicherheitstechnik aus Lübeck. Mit ihrem Team war sie verantwortlich für die weltweite interne und externe Kommunikation, Corporate Identity, Digitales Marketing und Krisenmanagement. Sie studierte Journalistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg und engagiert sich in verschiedenen Gremien für die Ausbildung von Kommunikationsexperten und Frauen in Führungspositionen.



Dr. Walter Scheuerl ist Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Medien- und Presserecht, Gewerblicher Rechtsschutz sowie Lebensmittelrecht. Er ist Partner der Sozietät Graf von Westphalen und im Hamburger Büro der Sozietät tätig. Dr. Scheuerl berät seit vielen Jahren Unternehmen in strategischer und rechtlicher Hinsicht bei Medienkrisen. Von 2011 bis 2015 war er Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft (Landesparlament).

Marcus Rohwetter ist Wirtschaftsredakteur und Kolumnist bei der Wochenzeitung DIE ZEIT in Hamburg. Er wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis für Wirtschaftspublizistik und dem Helmut Schmidt-Journalistenpreis. Als Jurist bearbeitet er vor allem Unternehmens- und Verbraucherthemen, oft an der Schnittstelle von Wirtschaft und Recht. Seit 2012 schreibt er im Wirtschaftsteil der ZEIT seine wöchentliche Konsumkolumne „Quengelzone“.

Krisensimulation, Krisenpsychologie und Krisennachbereitung

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 24. Februar 2027, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 26. Februar 2027, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** und digital über das Konferenzsystem Webex statt. Exklusiver Tagungsort ist das The Madison Hotel Hamburg (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg). Es liegt direkt in der Hamburger Innenstadt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.950,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 18. Dezember 2026, und **EUR 2.350,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldungseingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schulungstagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangsunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung an allen drei Tagen. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.krisenkommunikationsmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Die Rechnungsstellung durch den Veranstalter erfolgt mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument).

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) vor Ort ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. **Anmeldeschluss** ist Freitag, **22. Januar 2027**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Übernachtung

Lehrgangsteilnehmer können im **Vier-Sterne-Lehrgangshotel** „The Madison Hotel Hamburg“ (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg) zwischen verschiedenen Zimmerkategorien wählen (Selbstzahler). Ein separates Zimmerkontingent ist nicht verfügbar.

Geographisch naheliegend sind außerdem die **Drei-Sterne-Hotels** „Motel One Hamburg-Fleetinsel“ (Admiralitätstraße 55-56, D-20459 Hamburg), „Hotel Stella Maris“ (Reimarusstraße 12, D-20459 Hamburg), „Hotel Hafentor Hamburg“ (Hafentor 3, D-20459 Hamburg), „Motel One Hamburg Am Michel“ (Ludwig-Erhard-Straße 26, D-20459 Hamburg) und „Novum Hotel Holstenwall“ (Holstenwall 19, D-20355 Hamburg).

Links zu allen genannten Hotels finden sich auf der Internetseite zum Lehrgang unter **www.krisenkommunikationsmanager.de** im Abschnitt „Übernachtung“.

In der Hamburger Innenstadt bieten zahlreiche weitere Hotels aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulungsteilnehmer an. Bitte buchen Sie **frühzeitig** selbst – beispielsweise über **www.hrs.de** (Umkreissuche mit „Entfernung zu“ > „Bahnhöfe“ > „Rödingsmarkt Bahnhof“ verwenden, Selbstzahler).

Hinweis

Alternativ zur Vor-Ort-Teilnahme ist auch eine digitale Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)“ über das **Konferenzsystem Webex** möglich. Als digitaler Lehrgangsteilnehmer können Sie bequem vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice teilnehmen – ohne zusätzliche Kosten für Anreise und Hotelübernachtung. Der Tagungsordner mit den Schulungsunterlagen wird in diesem Fall **vorab per Paketpost** mit Sendungsverfolgung an die Schulungsteilnehmer verschickt.

Impressum

Veranstalter: Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.krisennavigator.de, E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Zertifizierung: Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312.
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen), Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel).

Fotos: Kadmy - stock.adobe.com (Titel), Elfriede Liebenow (Rohwetter), Krisennavigator (Roselieb) sowie privat.
Stand: 10. August 2026.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Folgetermin:
02. bis 04. Juni 2027
in Hamburg und digital

www.dgfkm.de